

Raum für große Pläne.

BAU U
D

Vielen Dank
unseren AbsolventInnen
und SchülerInnen,
die uns als Modelle
zur Verfügung standen:
Verena Blöchl
Kornelia Kugler
Marco Reisinger
Axel Spendlingwimmer
Martin Wastlbauer
Manuel Gilhofer
Fotografie
Imagesujets/Potraits:
Arnold Walter



BAU UND DESIGN

A-4020 Linz
Goethestraße 17
Telefon +43 (0)732 662602
Fax +43 (0)732 662602-11
Mail office@htl1.at
www.htl1.at



BAUTECHNIK. LINZ, GOETHESTRASSE



„So wie du bist,
so sind auch deine Gebäude“

Louis Sullivan
US-amerikanischer Architekt
1856-1924



HAST DU GROSSE PLÄNE? Findest du es eine faszinierende Vorstellung, dich mit gebautem Raum auseinanderzusetzen, anspruchsvolle Bauwerke, Wege und Plätze für ein geglücktes menschliches Zusammenleben selbst zu schaffen? Möchtest du unsere gebaute Umwelt in den Bereichen Arbeit, Freizeit, Verkehr, Wirtschaft mitgestalten und verantwortungsbewusst für dich und künftige Generationen Neues entwickeln und entdecken? Dann ist der Beruf des Bautechnikers für dich eine spannende Perspektive, eine sinngebende und erfüllende Herausforderung.



Ein Beispiel für Umweltbewusstsein in der Architektur: Das Institut für Pflanzenphysiologie, Uni Graz.

Plan, der: (m.;-(e) s, Pläne)
planen,
Vorhaben, Absicht,
Entwurf;
einen – ausführen,
Einteilung eines Vorhabens
Zukunft gestalten.

Die Abteilung Bautechnik bietet dir folgende Ausbildungsmöglichkeiten an. Die breit angelegte fachliche Kompetenz erlaubt dir einen sofortigen Berufseinstieg in ein festes Arbeitsverhältnis oder als freier Mitarbeiter.

DIE HÖHERE LEHRANSTALT FÜR HOCHBAU, TIEFBAU, BAUWIRTSCHAFT.

Die fünfjährige Ausbildung schließt du mit einer Reife- und Diplomprüfung ab. Sie ersetzt die Lehrabschlussprüfung eines Bautechnischen Zeichners, Maurers, Zimmerers und eines Industriekaufmanns sowie wesentliche Teile der schriftlichen und mündlichen Baumeisterprüfung. Mit dem Abschluss erwirbst du die Berechtigung für ein Studium an einer Universität, an einer Akademie oder an einer Fachhochschule.

DIE BAUFACHSCHULE.

Die praxisorientierte vierjährige Ausbildung schließt du mit einem mehrmonatigen Berufspraktikum und einer kommissionellen Prüfung ab.

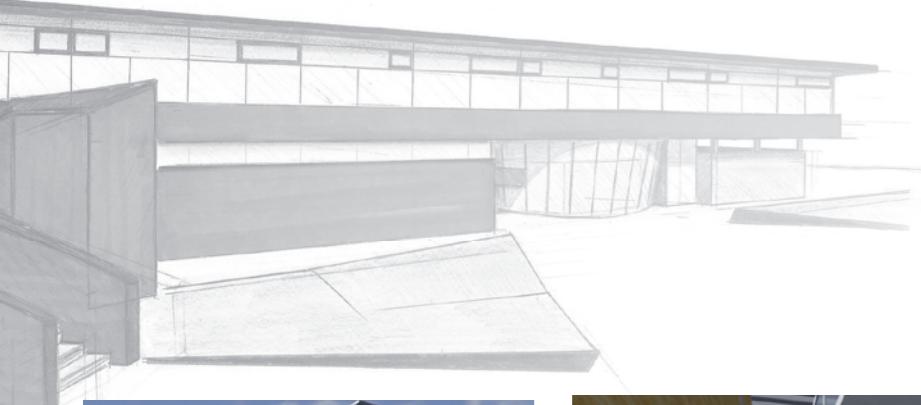
DAS KOLLEG FACILITY MANAGEMENT.

Die Voraussetzungen dafür sind eine abgelegte Reifeprüfung, ein einschlägiger Fachschulabschluss oder eine einschlägige Berufsreifeprüfung. Das Kolleg dauert vier Semester, den Abschluss bildet eine Diplomprüfung.





Der Plan als Berufung. Als BautechnikerIn findest du deine Aufgabenfelder in den Bereichen Architektur, Bauausführung und Bauleitung, Projektmanagement, Baustatik, im öffentlichen Sektor, in der Altbauanierung. Im Mittelpunkt des Aufgabengebietes stehen Planung und Berechnung von Bauvorhaben (Gebäuden, Straßen, Tunnels, Brücken, usw.). Unsere Ausbildung bietet dir für die Realisierung dieser Projekte eine solide Basis.



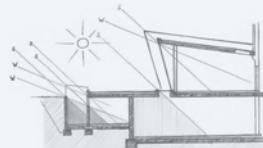
CAD-Projekt Holzbau



CAD-Projekt Innenraumsicht



Besichtigung Hangar 7...



VON DER IDEE ZUM PLAN.

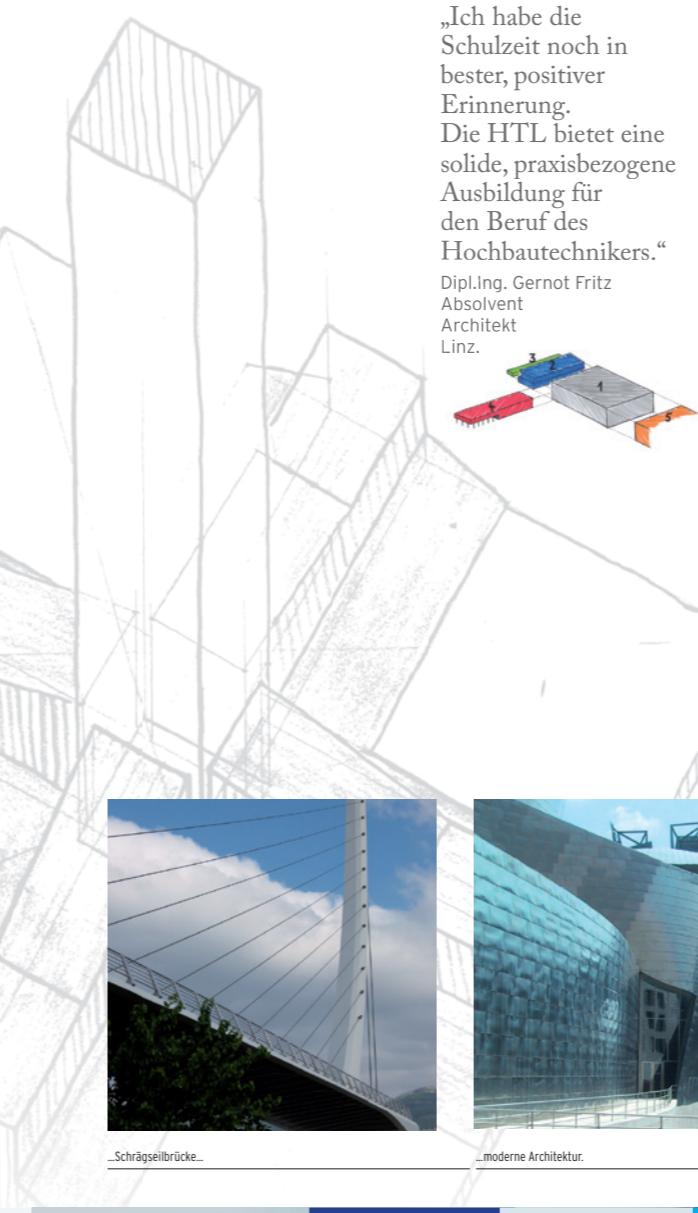
Lebenswerte Wohnräume, moderne Architektur, Verkehrswege der Zukunft, kühne Brücken, harmonische Straßen und die sichere Versorgung sind Grundlage unseres Lebens. Herausragende Ideen erfordern systematische Umsetzung, Planung und Kreativität sind eng miteinander verknüpft. Im Bereich Bau ist das Entwerfen ein komplexer Prozess, in dem auf verschiedenste Rahmenbedingungen - Lage, Grundstück, Raumprogramm, Funktionalität, Wirtschaftlichkeit, Statik - Bedacht genommen werden muss.

Auf dem Stundenplan findest du dazu auszugsweise folgende Inhalte: Erstellen von Freihand- und Entwurfszeichnungen / Planen und Gestalten von Arbeitsabläufen / Gebäude- und Gestaltungslehre / Entwicklung von Projekten in 3D am Computer / Virtueller Rundgang durch das Gebäude mit Hilfe fotorealistischer Animation / Modellbau / ...

DER PLAN WIRD REALISIERT.

Ziel ist es, ein stimmiges und realisierbares Planungskonzept, das alle projektspezifischen Problemstellungen berücksichtigt, umzusetzen. Den Fachgebieten des Bauwesens gehen wir auf den Grund. In den jeweiligen Gegenständen werden fächerübergreifende Aufgabenstellungen behandelt, dabei lernst du die gängigsten Computerprogramme der Branche einzusetzen. Am schuleigenen Bauhof in Wegscheid steht das Erlernen der praktischen Grundfertigkeiten eines Bautechnikers an erster Stelle.

Auf dem Stundenplan findest du dazu auszugsweise folgende Inhalte: Aufbau und Konstruktion von Bauteilen und deren Berechnung / Stahl- und Holzbau / Stahlbetonbau / Tiefbaukunde / Vermessungswesen / Gebäude- und Gestaltungslehre / Verkehrswegebau / Brückenbau / Grund- und Wasserbau / ...



„Ich habe die Schulzeit noch in besserer, positiver Erinnerung. Die HTL bietet eine solide, praxisbezogene Ausbildung für den Beruf des Hochbautechnikers.“

Dipl.Ing. Gernot Fritz
Absolvent
Architekt
Linz.

Dipl. Ing. Hans-Peter Waldenberger
Absolvent
Professor
Linz.

„Die sehr umfangreiche Ausbildung hat mir ermöglicht, sofort nach der Matura eine Stelle bei einem Architekten in Wien anzunehmen. Dadurch konnte ich mein Studium finanzieren und meine weiteren beruflichen Chancen erhöhen. Heute bin ich selbstständig als Architekt tätig und unterrichte selbst an der HTL 1.“

Dipl. Ing.
Hans-Peter Waldenberger
Absolvent
Professor
Linz.

„Die Ausbildung an der HTL, Fachrichtung Hochbau, hat mir eine fundierte Basis für mein Studium der Architektur ergeben, was mir den Einstieg ins Studium teilweise sehr erleichtert hat. Das Architekturstudium wiederum erweiterte meine Sichtweise der Architektur und lehrte mich gewisse Standpunkte und Gegebenheiten zu hinterfragen und in einem anderen Licht zu betrachten, wobei mir die Vorbildung an der HTL jedoch stets eine große Stütze ist...“

Michael Langeder
Absolvent
Architekturstudent
Graz/Vallencia/Caracas.

„Ich habe in Linz eine sehr fundierte Ausbildung in den technischen Fächer erfahren, die mir in meiner weiteren Ausbildung beim Studium der Architektur an der TU Wien und später bei der Baumeisterprüfung sehr hilfreich war.“

Dipl.Ing. Doris Kanzler
Absolventin
Baumeisterin
Waldhausen.



...am Bauhof.



...moderne Architektur.



Praktische Arbeiten...



Schrägseilbrücke...

„ BAUTECHNIK
GIBT UNS
DIE CHANCE,
INNOVATIVE
IDEEN
IN DIE REALITÄT
UMZUSETZEN.“



Die enorme Breite und Vielfalt im Bereich Bautechnik erfordern eine entsprechende Schwerpunktsetzung. Aus diesem Grund kannst du in der höheren Abteilung aus drei Ausbildungsschwerpunkten wählen: Hochbau, Tiefbau oder Bauwirtschaft. In der Baufachschule werden Auszüge aus allen drei Bereichen praxisorientiert unterrichtet. Die praktischen Grundfertigkeiten eines Bautechnikers erlernst du am schuleigenen Bauhof in Wegscheid.

SCHWERPUNKT HOCHBAU.

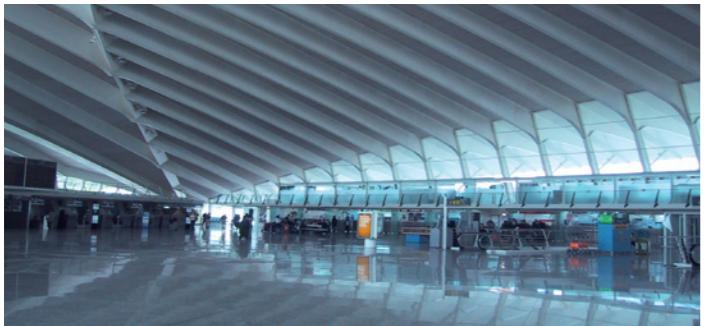
Konstruktion. Gebäude und Gestaltung. Entwurf und Modell. Baustil.

Hochbau beschäftigt sich mit Planung und Errichtung von umweltgerechter Architektur im Office- und Privatbereich, von Großgebäuden, von öffentlichen Bauwerken und deren jeweiliger Innenraumgestaltung. Wichtige Themen sind auch Sanierung und Revitalisierung. Du erwirbst Kenntnisse in Konstruktion und Darstellung von Bauwerken und Bauteilen, der Funktionsweise und Gestaltung von Objekten sowie deren Aufschließungsmöglichkeiten und der Berechnung von Bauwerksteilen aus Holz, Stahl oder Beton.

SCHWERPUNKT TIEFBAU.

Konstruktion. Verkehrswege. Brückenbau. Grund- und Wasserbau.

Der Schwerpunkt Tiefbau befasst sich überwiegend mit der Planung und Errichtung von Straßen, Brücken, Tunnels, Seilbahnen, Eisenbahnen, Kraftwerksbauten etc. Du beschäftigst dich mit Konstruktion und Darstellung von Bauwerken und Bauteilen sowie deren Projektierung und erwirbst Kenntnisse über zugehörige Gestaltungs- und Entwässerungsmöglichkeiten. Du lernst, die entsprechenden Tragwerksteile in den unterschiedlichen Materialien Holz, Stahl und Beton zu berechnen.



Projektwochen in Bilbao (Flughafen)...

SCHWERPUNKT BAUWIRTSCHAFT.

Projektabwicklung. Ressourcen. Betriebsorganisation. Finanzierung.

Die reibungslose Abwicklung von Bauprojekten unter Berücksichtigung kaufmännischer Erfordernisse steht im Vordergrund. Vermittelt werden Kenntnisse in Konstruktion und Darstellung von Bauwerken und Bauteilen, sowie die Entwicklung und Umsetzung von Projekten unter Berücksichtigung des jeweiligen Ressourceneinsatzes (Personal, Maschinen, etc.). Ebenso erlernst du die Berechnung von Bauwerksteilen, egal ob diese aus Holz, Stahl oder Beton sind.

FACHSCHULE MIT BETRIEBSPRAKTIKUM.

Handwerkliche Fähigkeit. Baustellenbetrieb. Betriebstechnik. Praxis.

In der Fachschule perfektionierst du deine handwerklichen Fähigkeiten im Bautechnik-Bereich. Du arbeitest mit den unterschiedlichsten Materialien (Holz, Ziegel, Beton, etc.), Werkzeugen und Einrichtungen (Gerüsten, Schalungen, etc.) und lernst deren individuelle Einsatzgebiete kennen. Etwa ein Drittel der Ausbildungszeit konzentriert sich auf diesen Schwerpunkt. Im letzten Schuljahr arbeitest du ca. drei Monate in einem Unternehmen der Branche - und profiliert dich damit für deine berufliche Zukunft.



...in Barcelona auf der „Bach de Roda - Felipe II“ Brücke...

„Das Beste was mir die HTL fürs Leben mitgegeben hat, ist eine Erinnerung an eine total coole Zeit, in der ich sehr viel Spaß hatte und viele gute Freunde kennengelernt...
... habe ich mir an dieser Schule so viel Know-how angeeignet, dass ich nach meinem Abschluss problemlos verschiedene Jobs im Bautechnik-Gewerbe gefunden habe und diese vor allem auch ausführen konnte.



...Besonders hervorheben möchte außerdem den praxisnahen Unterricht! Wir konnten in den Zeichensälen das Erlernte aus Bautechnik, Gestaltungslehre und Statik kombinieren, um unsere eigenen Projekte zu entwerfen und zu planen...
...erreichte diese Praxisnähe den Höhepunkt, indem unser Maturaprojekt sogar realisiert wurde und als Feuerwehrzentrale in Neuhofen an der Krems zu bewundern ist.“

Markus Jahn
Absolvent
Informatikstudent
Dublin, Irland.

„Ich kam von einem Gymnasium an die HTL, um nach der Matura bessere Berufschancen zu haben. Unvergesslich sind manche Stunden in Statik und Arbeits-einsätze am Bauhof. Im Vergleich zu anderen Schulen war die Gemeinschaft und die Beziehung zu den Lehrern sehr gut. Nach 5 Jahren Technik entschied ich mich für Betriebswirtschaft. Heute bin ich Berater und Supervisor, ein Beruf, den ich damals noch nicht kannte.“

Dr. Gerald Durstmüller
Absolvent
Supervisor
Kematen a.d.Krems.

„Die Ausbildung in der HTL 1 war interessant, abwechslungsreich und auch praxisbezogen. Der Konnex zum Handwerk wurde über praktische Übungen am Bauhof hergestellt.“

Ing. Ferdinand Kaltenböck
Absolvent
Bauamt
Gemeinde Ansfelden.



...beim Telekommunikationsturm...



...und in Paris vorm Le Grande Arche.

Diese Pläne wurden umgesetzt. Beispiele diverser Kooperationen und Auftragsarbeiten, die wir Dank unserer zahlreichen Partnerschaften am freien Markt realisieren durften: Minimundus: Bau des Dresdner Zwingers / Errichtung des Feuerwehrzeughäuses in Neuhofen im Rahmen eines Ingenieurprojektes / Errichtung des römischen Theaters im BORG Honauerstr. / Zusammenarbeit mit Fa. Eternit, STO (Wärmedämmssysteme), Fa. Velux (Dachflächenfenster), etc. / Bauaufnahmen in Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt und örtlichen Behörden / Sanierung von Kulturdenkmälern (Kapellen, römischer Wachturm, Marterl, etc.) / Altstoffsammelzentrum Schärding / Radunterstand Donauradweg / Ortsplatzgestaltung Sierning / Bauaufnahme Schloss Hartheim / Projektierung Gehsteig in Puchenau / ...



„BAUEN
DIENT ALLEN
GENERATIONEN IN
VERANTWORTUNG
FÜR DIE
KÜNSTLIGE ZEIT.“

WAS DIR DIE SCHULE AUSSERDEM BIETET:

Server und Internet. Jeder Schüler erhält Anfang des Schuljahres einen passwortgeschützten User-Account. Damit verbunden sind ein eigener Bereich am Datenserver der Schule und der Zugang zum Internet.

Wireless LAN. Steht zur Verfügung. Und damit die Möglichkeit, deinen Laptop mit dem Netzwerk der Schule zu verbinden. Alle Notebookeklassen sind mit Beamer, PC-Workstation, Drucker und den notwendigen Verkabelungen ausgestattet.

Professionelle Zeichensäle. Sie entsprechen dem Standard eines professionell eingerichteten Architekturbüros.

Die Bibliothek. Sie umfasst derzeit über 9000 Bücher, davon viele aus dem Fachbereich, diverse einschlägige Periodica, DVDs, CD-ROMs und Videos.

Sprachen: First Cambridge Certificate English (FCE), Business English Certificate, Spanisch.

ECDL-Computerführerschein.

Und damit die übrigen Sinne nicht zu kurz kommen, gibt es die Möglichkeit, unserern **Schulchor** und die **Theatergruppe** zu unterstützen sowie in unseren erfolgreichen **BigBand** mitzumischen, die auch schon zahlreiche internationale Auftritte absolviert hat.

...bezüglich Aufnahmemodalitäten etc. entnimm bitte den Factsheets oder wende dich direkt an unser Sekretariat:
Tel. +43 (0)732 662602, Mail nierlich@htl-goethe.eduhi.at, Web www.htl1.at

Informationen...